

## Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
<b>Veranstaltungskürzel</b>	BABWLP-WR1
<b>Lehrperson(en)</b>	Dr. Schöler, Hendrik (hendrik.schoeler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p>
<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts zu vertiefen und an Musterfällen zu trainieren.</li> <li>• Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht sachgerecht zu lösen.</li> <li>• Sie erlangen die Fähigkeit, in der Praxis die juristische Relevanz von Sachverhalten zu erkennen und entsprechend zu handeln.</li> <li>• Sie entwickeln ihr Verständnis für das Recht weiter und lernen mit Gesetzen zu arbeiten.</li> <li>• Die juristische Methode wird vertieft.</li> </ul>
<p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren</li> <li>• erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken</li> </ul>
<p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben</li> <li>• ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern</li> </ul>
<p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können rechtliche Risiken abschätzen, einordnen und dementsprechend Handeln</li> <li>• sind dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern und anderen Externen</li> </ul>
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen</li> <li>• alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln</li> <li>• Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden</li> </ul>

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten
- in heterogenen Gruppen zusammenkommen. In den dem Arbeitsleben nachgestellten Konflikten müssen sich die Teilnehmer / innen behaupten und die von Ihrer Interessengruppe angestrebten Ziele verfolgen.

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- juristische Problemstellungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsoptionen unterbreiten und nach Ihnen handeln und diese von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

## Angaben zum Inhalt

### Lehrinhalte

Wirtschaftsrecht besteht aus 2 Lehrveranstaltungen:

#### 1. Teil) Privatrecht (4 SWS)

Privatrecht besteht aus 3 Teilbereichen, die folgendes umfassen:

##### 1. Einführung

- Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)
- Wesen des Rechts
- Rechtsgebiete und Rechtsquellen
- Gerichtsbarkeit
- Prozesskosten
- Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche
- Leitlinien des Privatrechts
- Privatautonomie
- Abstraktionsprinzip
- Auslegungsgrundsätze
- Aufbau des BGB und des HGB
- Rechtssubjekte, Rechtsobjekte
- Vertragsrecht
- Zustandekommen von Verträgen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Nichtigkeitsgründe
- Stellvertretung
- Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)
- Grundzüge des Sachenrechtes
- Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten

##### 2. Handels- und Gesellschaftsrecht

- Einführung in das Handelsrecht (Kaufmann, Firma, Handelregister, Handelsgeschäfte)
- Personen- und Personenhandelsgesellschaftsrecht
- Kapitalgesellschaftsrecht

##### 3. rechtliche Konflikte der Vertragsbeziehung

- Begriff und Ansprüche aus Schuldverhältnissen
- Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gewährleistung)
- Schadenersatzrecht / Rücktritt
- Vertragsstrafe
- Gläubigerverzug
- Kaufrecht, Produkt- und Produzentenhaftung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Andere Vertragstypen (Werkvertrags-, Dienstvertragsrecht etc)
- Insolvenz- und Sanierungsrecht

<b>Literatur</b>	<p>Literatur: Skript, Fallstudien</p> <p>Lehrbuchempfehlungen alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht</li> <li>• Führich: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</li> <li>• Römer: Privatrecht</li> <li>• Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor</li> <li>• Wörlen: BGB AT</li> <li>• Handels- und Gesellschaftsrecht: Danne, Justus Meyer, Zerres, Oetker (Handelsrecht), Janda/Pfeifer, Gildeggen, Rudkowski, Schünemann</li> </ul> <p>• Fallsammlungen; alternativ:        Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen</li> <li>• Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> </ul> <p>• Fachportale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.juris.de">www.juris.de</a></li> <li>• <a href="http://www.beck-online.de">www.beck-online.de</a></li> <li>• <a href="http://www.recht-jurion.de">www.recht-jurion.de</a></li> </ul>
------------------	--

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	
	Nein